SEELSORGEEINHEIT BREISACH ✦ MERDINGEN

DAS PFARRBLATT

06. bis 12. Mai Nr. 15

Gottesdienste aktuell

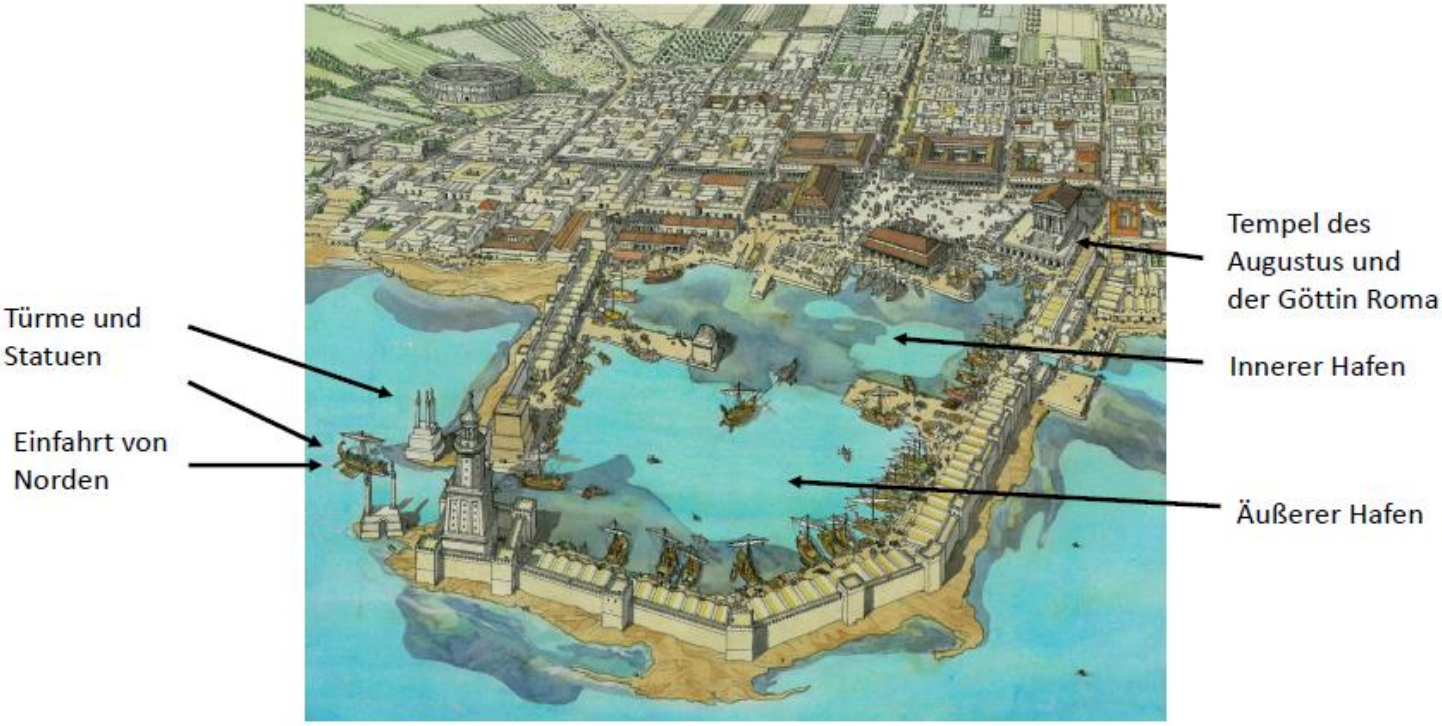
Samstag, 04. Mai 2024
18.00 Uhr Breisach
18.30 Uhr Merdingen

Sonntag, 05. Mai 2024
09.00 Uhr Gündlingen
09.00 Uhr Oberrimsingen
10.30 Uhr Breisach
10.30 Uhr Niederrimsingen
10.30 Uhr Wasenweiler

mit den besten Segenswünschen
Pfarrer Werner Bauer
Kooperator Pfarrer Martin Mark
Diakon Harald Wochner
Gemeindereferentin Ursula Wochner
Pfarrer i.R. Georg Eisele
Pfarrer i.R. Albert Lehmann
Diakon i.R. Bernhard Bauer

Cornelius von Cäsarea, „Hauptmann in der Italischen Kohorte“

Der künstlich erbaute Hafen von Cäsarea am Mittelmeer
Standort des Kornelius, Hauptmann in der Italischen Kohorte



Rekonstruktion nach J.-C. Golvin / G. Coulon: Häfen für die Ewigkeit. Maritime Ingenieurskunst der Römer. Darmstadt, 2021, Buchumschlag

Die Lesung aus der Apostelgeschichte zum Sechsten Sonntag der Osterzeit (5. Mai) erzählt von Kornelius, der in Cäsarea „Hauptmann in der Italischen Kohorte“ war. Er führte mit seiner Familie und seinen Untergebenen („seinem ganzen Haus“) ein frommes und wohltätiges Leben (Apg 10,1-2). In der Regel umfasste eine römische Legion etwa 4800 Soldaten, die nach zehn Kohorten mit jeweils 480 Mann untergliedert war. Die nächst kleinere Einheit, die „Zenturie“ (in etwa „Hundertschaft“), bestand aus 80 Soldaten, welche von einem „Zenturio“ geleitet wurde. Kornelius war einer dieser sechs Zenturionen in der Italischen Kohorte. Seine Aufgabe bestand darin, die ihm untergebenen Soldaten auszurüsten und auszubilden. Möglicherweise befand sich unter seinen Kollegen jener römische Hauptmann, welcher Jesu Kreuzigung beaufsichtigte (Lk 23,47).

Etwa 60 Jahre vor Kornelius war es die Idee von König Herodes („dem Großen“, 73 bis 4. v. Chr.), ca. 55 km nördlich von Jaffa (heute Tel Aviv) und ca. 40 km südlich vom heutigen Haifa eine alte phönizische Hafenanlage am Mittelmeer neu zu errichten. Zwischen 22 und 10 v. Chr. erbaute er diesen neuen Stützpunkt für seine Streitkräfte und seine Flotte. Rasch entwickelte sich die neue Hafenstadt zum internationalen Handelszentrum seines Königreiches Judäa. Die mit Unterwasserbeton hergestellten Fundamente trugen Molen (Wellenbrecher), welche in die offene See hineinragten und ein künstlich angelegtes äußeres und inneres Hafenbecken vor Stürmen und hohen Wellen schützten. Die Schiffe konnten über die von Norden her offene Zufahrt in den Hafen einlaufen. Zu Ehren seines römischen Dienstherrn Augustus nannte Herodes die prächtig erbaute Hafenstadt „Cäsarea“ (= „Kaiserstadt“), an deren Seeseite auf einem Podium von weither sichtbar ein dem Kaiser Augustus und der römischen Göttin Roma geweihter Tempel stand. Fortan war Cäsarea anstelle des ca. 120 km entfernten Jerusalem die neue Hauptstadt, in der nach Herodes sein Sohn Archelaos (4 v. bis 6. nach Chr.) und anschließend bis zum Ende des Ersten Jüdischen Krieges und der Vernichtung Jerusalems die römischen Statthalter residierten (bis 70 n. Chr.).

Als leitender Zenturio dürfte Kornelius ein römischer Bürger gewesen sein, der mit dem jüdischen Glauben aufgrund seiner Stationierung in

Cäsarea schon länger bekannt und dann auch auf den gekreuzigten Jesus von Nazaret aufmerksam geworden war. Nach der Erzählung der Apostelgeschichte ließ Kornelius aufgrund einer Vision Petrus aus „Joppe“ (= „Jaffa“) holen. Petrus hätte es eigentlich nie gewagt, das unreine Haus eines Nicht-Juden („Heiden“) zu betreten. Doch aufgrund einer ihm zuteilgewordenen weiteren Vision folgte er der Bitte des Kornelius, trat in sein Haus ein und erzählte von den aufregenden Ereignissen um diesen Jesus. Petrus bezeugt, dass Gott den gekreuzigten Jesus am dritten Tag auferweckt habe, dass er „der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten“ sei und „dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt“ (Apg 10,40.42-43).

Als daraufhin der Heilige Geist auf das „Haus“ des Kornelius herabkommt, sieht Petrus den Zeitpunkt gekommen, die „heidnische“ Familie des Kornelius zu taufen. Bis die „Heidenmission“ für die junge Jesus-Gemeinde anerkannt sein wird, werden noch viele Auseinandersetzungen auszufechten sein, u. a. auf dem sog. „Jerusalemer Apostelkonzil / Apostelkonvent“ (Apg 15,5-29) etwa im Jahre 48. Ein erster wichtiger Schritt dahin erfolgte allerdings mit der Taufe des Kornelius etwa im Jahre 40.

Ihnen weiterhin eine gesegnete Osterzeit – Für das Seelsorgeteam und die Sekretärinnen

Ihr Martin Mark

Gottesdienste

MONTAG	MONTAG DER 6. OSTERWOCHE	**06.05.24**
09:00 Breisach	Josefskirche, **Eucharistiefeier** (W. Bauer)	
18:30 Breisach	St. Hildegard, **Maiandacht** der Frauengemeinschaft und der Kolpingfamilie.	
DIENSTAG	DIENSTAG DER 6. OSTERWOCHE	**07.05.24**
18:00 Merdingen	**Vortrag** in der Kirche zum Thema MARIA (Isabell von Marschall) Im Anschluss keine Eucharistiefeier.	

MITTWOCH	MITTWOCH DER 6. OSTERWOCHE	**08.05.24**
19:00 Hochstetten	Verenenkapelle, **Eucharistiefeier** (G. Eisele)	
19:00 Oberrimsingen	**Eucharistiefeier** (W. Bauer) Seelenamt für Adolf Weismann	
DONNERSTAG	CHRISTI HIMMELFAHRT	**09.05.24**
10:30 Breisach	Münster, **Eucharistiefeier** (W. Bauer mit Pastoralteam und Pensionäre) für und mit der ganzen Seelsorgeeinheit **Anschließend Segen rund um unser Münster für die Menschen der Seelsorgeeinheit, der Stadt, dem Elsass, für unsere Gäste und für Flur und Fluss danach Umtrunk.**	
14:30 Niederrimsingen	**Maiandacht** mit Gehard Faller, Dekanatsleiter des Mesnerverbandes. Anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen und zum Gesprächsaustausch. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Mitfeiernde.	
FREITAG	FREITAG DER 6. OSTERWOCHE	**10.05.24**
15:00 Breisach	Münster, **Gebetsstunde der Barmherzigkeit**	
18:30 Niederrimsingen	**Hagelprozession** anschl. Wort-Gottes-Feier (H. und U. Wochner/ A. Biehler)	

7. Sonntag der Osterzeit

SAMSTAG	SAMSTAG DER 6. OSTERWOCHE	**11.05.24**
11:00 Niederrimsingen	**Taufe** des Kindes Chiara Fehrenbach (M. Mark)	
12:00 Niederrimsingen	**Taufe** der Kinder Heidi und Lev Blaszczyk (M. Mark)	
14:00 Oberrimsingen	**Trauung** des Brautpaares Melina Mogel und Markus Mogel und Taufe des Kindes Maleo (W. Bauer)	
18:30 Oberrimsingen	**Eucharistiefeier am Vorabend** (A. Lehmann)	
17:30 Breisach	Münster, **Rosenkranzgebet**	
18:00 Breisach	Münster, **Eucharistiefeier am Vorabend** (W. Bauer)	
18:30 Wasenweiler	**Eucharistiefeier am Vorabend** (M. Mark)	
SONNTAG		**12.05.24**
09:00 Gündlingen	**Eucharistiefeier** (G. Eisele)	
09:30 Breisach	Krankenhaus, **Wort-Gottes-Feier** mit anschließender Krankenkommunion	

10:30	Breisach	Münster, **Eucharistiefeier** (M. Mark)
11:30	Breisach	Münster, **Taufe** des Kindes Henry Holzer (M. Mark)
10:30	Niederrimsingen	**Eucharistiefeier** (A. Lehmann) anschl. Kuchenverkauf unserer Romwallfahrer:innen auf Spendenbasis. Seelenamt für Helmut Wolf sowie Gebet für Johanna Wolf und verstorbene Angehörige; Gebet für Heinz Fischer zum Jahrtag sowie für lebende und verstorbene Angehörige; für Adolf Ehret, Schwester Elisabeth, Eltern und Schwiegereltern und Adelheid Lang
19:00	Niederrimsingen	**Maiandacht** gestaltet vom Gemeindeteam
10:30	Merdingen	**Eucharistiefeier** (W. Bauer)
18:30	Merdingen	**Rosenkranzgebet**
18:30	Gündlingen	**Rosenkranzgebet** für die Kranken der Gemeinde

Pfarramtliche Mitteilungen

Wir bitten um Ihr Gebet für unsere Verstorbenen:

Lauble Hertha, Breisach, 88 Jahre
Schewe Rita, Breisach, 89 Jahre

Mitteilungen

Maiandacht der Kolpingfamilie Breisach und der Frauengemeinschaft

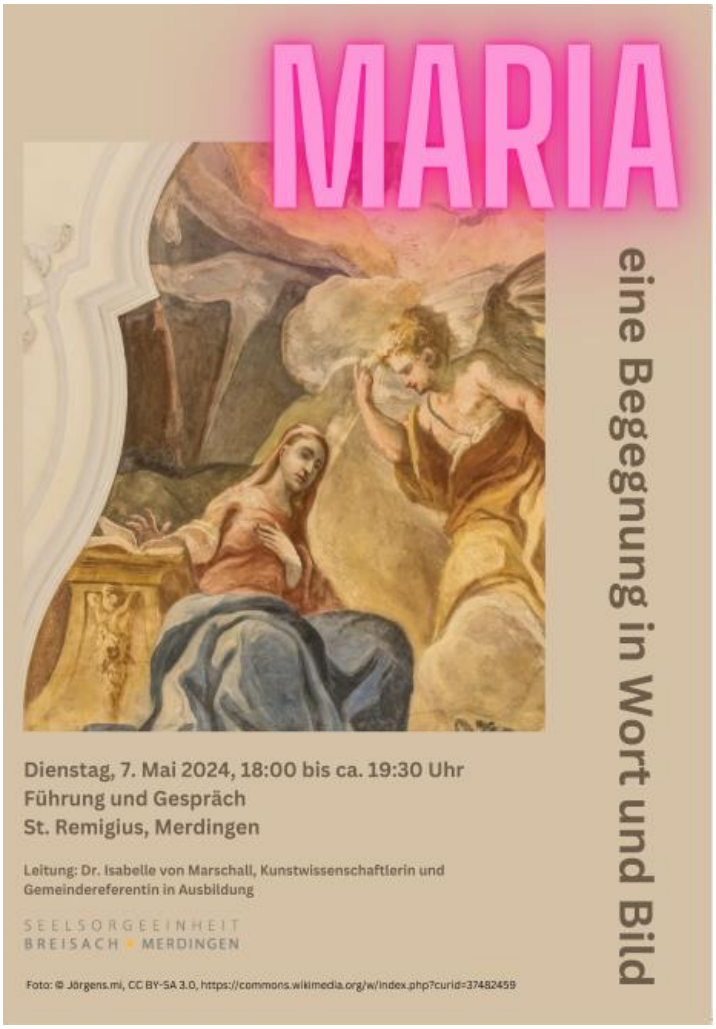
„Den Herren will ich loben, es jauchzt in Gott mein Geist“ - Magnificat

Am **Montag, 06. Mai 2024** feiern wir um **18.30 Uhr in St. Hildegard** eine Maiandacht.
Eingeladen sind neben der Kolpingfamilie und der Frauengemeinschaft alle Gemeindemitglieder.
Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Beisammensein ein.
Bernhard Bauer, Diakon

MARIA – eine Begegnung in Wort und Bild

Wann: Dienstag, der **7. Mai 2024**, 18:00 bis ca. 19:30
Wo: St. Remigius, Merdingen
Führung und Gespräch mit Dr. Isabelle von Marschall

Die promovierte Kunstwissenschaftlerin und angehende Gemeindereferentin Isabelle von Marschall lädt ein, Maria im Rahmen der Kirche St. Remigius neu zu entdecken. Ausgehend von den Deckenfresken Franz Josef Spieglers aus den Jahren 1739-1740 wird die Bedeutung Marias für den Auftraggeber, den Deutschen Orden, vorgestellt. Kann es gelingen, dieses Verständnis in unsere Zeit zu übertragen? Welche Vorstellungen von Elternschaft prägen uns heute und lässt sich dies mit dem Heilsgedanken in den Fresken in St. Remigius vereinbaren? Künstlerische Interpretationen aus der Gegenwart helfen, Diskussionsräume zu eröffnen und so die Brücke in die Gegenwart zu schlagen.



Niederrimsingen: Hagelfreitag –

Gebet um gutes Wetter und Klimaschutz

Die Veränderung des Klimas und die dadurch verursachten Gefahren und Katastrophen für Mensch und Umwelt zählen zu den wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit. Die Medien berichten von Klimakonferenzen und Klimademonstrationen. Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika „Laudato Si“ seine Sorge um die Schöpfung zum Ausdruck gebracht und alle Menschen guten Willens eingeladen, sich um die Welt zu kümmern.
Bereits in der frühen Kirche sind Bittprozessionen um gutes Wetter bekannt. Bei uns wird traditionell am „Hagelfreitag“ in der Bittwoche von Christi Himmelfahrt um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte gebetet. Auch dieses Jahr wollen wir diese Anliegen wieder besonders aufgreifen. Wir beginnen am **Hagelfreitag, 10. Mai** um **18.30 Uhr an der Kirche Niederrimsingen** mit der Prozession, halten eine Statio am „Heidenkreuz“ und wieder zurück in die Kirche mit abschließender Wort-Gottes-Feier. Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit!

Niederrimsingen: Kuchen am Muttertag

Um die Reisekasse für die Romfahrt aufzubessern, bieten wir Minis aus Niederrimsingen am **12. Mai** nach dem Gottesdienst Kuchen zum Mitnehmen an (auf Spendenbasis).

Die Minis aus Niederrimsingen

Breisach: Ökumenischer Seniorenkreis

Lädt herzlich ein am **Dienstag, 14. Mai 2024 um 14.30 Uhr** in das **Gemeindehaus der Ev. Martin-Bucer-Kirche Breisach.**

Wir singen **FRÜHLINGSLIEDER, MAIENLIEDER** und **VOLKSLIEDER** mit Kantor i.R. Gerhard Schächtele.
Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Falls eine Abholung erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung:
Telefon: 07667-6957 oder 07667-4269687

Förderverein
St. Stephan Oberrimsingen e.V.

Wolfgang Schmitt – Seilhof 16 - 79206 Breisach - Oberrimsingen

Seilhof 16
79206 Breisach-Oberrimsingen
Telefon 07664 / 39 07
st.stephan@email.de
15. April 2024

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

da die letzte Versammlung auf Grund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, laden wir Sie nunmehr zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Stephan Oberrimsingen am **Montag, den 13. Mai 2024,** herzlich ein. Wir beginnen um **19:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stephan mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Anträge
10. Verschiedenes und Wortmeldungen der Versammlungsteilnehmer
11. Schlusswort

Anträge zum Punkt 9 der Tagesordnung bitten wir bis zum 06. Mai 2024 beim Vorstand einzureichen.
Wir freuen uns, wenn Sie Freunde, Bekannte und Gönner, die unser Anliegen unterstützen, zu dieser öffentlichen Sitzung mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Schmitt
1. Vorsitzender

Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen

Pfarrbüro Breisach **Münsterplatz 3, 79206 Breisach am Rhein** Tel. 07667 / 203, Fax 07667 / 566 info@se-breisach-merdingen.de	**Öffnungszeiten Breisach** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: von 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrbüro Merdingen **Langgasse 15, 79291 Merdingen** Tel. 07668 / 241, Fax 07668 / 94414 pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de	**Öffnungszeiten Merdingen** Dienstag und Freitag: von 10.00 – 12.00 Uhr – oder nach Vereinbarung –

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 06. Mai 2024